



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Endingen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

nemsten Handels Städte in Teutschland gerechnet/ hat ein festes Grosses Gräfliches Schloß. Der Boden herum ist fruchtbar/ und gibt es da sonderlich stattliche Vieh-Weide.

Embs.

Embs ist ein Dorff und weitberühmtes Bad in der Graffschafft Diez/ zum Theil den Herren Landgrafen zu Hessen/ und zum Theil den Herren Grafen von Nassau Capellenbogen gehörig. Das Bad öffnet/ wärmet/ trocknet/ stärcket / zertheilet/ machet dünn/ reiniget / säubert und heilet; ist also vor sehr viel Gebrechen höchst-nütz- und dienlich.

Emmerich.

Emmerich gehört ins Herzogthum Cleve/ und ist ein lustiger Ort am Rhein gelegen/ allwo es eine stattliche Stifts-Kirche/ so der heilige Willibrordus angerichtet haben solle/ auch eine feine Schule und schöne Häuser hat. In den Niederländischen Kriegen haben solche unterweilen die Spanischen/ unterweilen die Holländer innen gehabt. Anno 1672. wurde diese Stadt von den Franzosen im Junio besetzt. An. 1680. den 11. Maji wurde allhier ein Mordbrenner lebendig verbrandt / und sein überbliebenes Gebein aufs Rad gelegt.

Endingen

Endingen ist ein feines Städtlein in Breisgau/ zwö Meilen von Freyburg gelegen. Wurde von den Freyburgern Anno 1366.

1366. vergeblich belägert. An. 1637. eroberte Herzog Bernhard diesen Ort.

Entbuysen.

Entbuysen ist eine von Kunst und Natur sehr veste Holländische Stadt am äussersten Ende des Landes/ mit sehr starken Dämmen versehen / allwo viel Schiffe gebauet werden. An. 1394. hat ihr Meerhafen in die 3000. Schiffe begriffen. An. 1645. hat der Sturmwind allhier einen sehr grossen Brand aufgetrieben/ davon der dritte Theil der Stadt im Rauch aufgegangen.

Engern.

Engern ware vorzeiten eine feine Stadt und veste Burg/nicht weit von der Stadt Herfort an denen Stiftern Minden und Osnabrugg und Ravenspurg gelegen.

Engben.

Engben ist ein kleines/ aber feines Städtlein im Hennegau / fünf Meilen von der Stadt Bergen gelegen/ allwo man sehr viel Teppich machet.

Engers.

Engers ist ein Städtlein am Rhein/ zwischen Coblenz und Andernach gelegen. Das Schloß allhier nebenst seiner Bevestigung hat Euno/ Erzbischof zu Trier/ so An. 1388. gestorben/ neben dem Rhein gar schön erbauet/ und nach ihm Eunen Engers genennet.

Engerszell.

Engerszell ist ein Landsfürstl. Ober Enserischer Markt und Aufschlag/ 3. Meilen